

Bürger-Solardach Montessorizentrum - Stand: 06.10.2020

Hinweis: Das vorliegende Angebot richtet sich ausschließlich an Mitglieder der Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG (BEG-FS). Das Angebot unterliegt deswegen nicht der Prospektspflicht nach dem Vermögensanlagengesetz. Für weiterführende Informationen über diese Übersicht hinaus wenden Sie sich bitte an den Vorstand der Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG.

1. Projektdaten

Anlagenstandort:	Montessorizentrum, Freising, Gute Änger
Anlagenleistung:	99,96 kWp
Module:	Trina – einer der weltweit größten Hersteller von Solarmodulen
Wechselrichter:	SMA Tripower – einer der weltweit größten Hersteller von Wechselrichtern
Installateur:	Emondo, München
Ausrichtung:	Süd - Neigung 10°
Inbetriebnahme:	25.05.2020
Nutzungsdauer:	20 Jahre geplant
Ertragsprognose:	95.000 kWh/a
CO ₂ -Einsparung:	33 Tonnen pro Jahr (BRD Strommix 2019)
Einspeisevergütung:	8,02 Cent/kWh bei Einspeisung ins öffentliche Stromnetz 11,00 Cent/kWh für den direkt genutzten Strom
Versicherung:	Marktübliche Versicherungen
Gesamtkosten:	ca. 100.000,- € netto
Finanzierung:	<u>Nachrangdarlehen:</u> bis zu 70.000,- € Darlehen von Mitgliedern der Genossenschaft <u>Eigenkapital:</u> 30.000,- € Eigenkapital der Genossenschaft

2. Finanzierungsmodell durch Darlehen mit qualifizierte Nachrang

Rahmenbedingungen

Bürgerinnen und Bürgern, die Mitglied der Bürger Energie Genossenschaft - Freisinger Land eG sind, bieten wir die Möglichkeit, sich über ein Darlehen mit qualifiziertem Nachrang an der Finanzierung des Bürger-Solardachs Montessorizentrum zu beteiligen. Das Zeichnungsverfahren und die Darlehensbedingungen wurden so gewählt, dass 1.) die Mitglieder des Montessori Freising e.V. Vorrang genießen und 2.) möglichst viele Mitglieder eine Beteiligungsmöglichkeit erhalten.

1. Die Höhe eines Anteils des nachrangigen Darlehens beträgt 1.000,- € pro Mitglied oder ein Vielfaches davon.
2. Beteiligungswünsche von Mitgliedern des Montessori Freising e.V. haben bis zu einer Nachrangdarlehenssumme von insgesamt 40.000,- € Vorrang.
3. Falls Sie sich beteiligen möchten, teilen Sie uns ihr Beteiligungsinteresse und ihre evtl. Mitgliedschaft im Montessori Freising e.V. umgehend, jedoch bis spätestens 30.10.2020 formlos per Mail, per FAX oder per Brief mit. Optional können Sie auch mitteilen, ob Sie mehr als nur einen Darlehensanteil zu 1.000,- € zeichnen möchten. Die Interessensbekundung ist unverbindlich.
4. Wir schicken Ihnen dann den Darlehensvertrag zu, den Sie uns - nach gründlicher Prüfung spätestens nach zwei Wochen - unterschrieben zurücksenden.
5. Sollten Sie sich nach Studium des Darlehensvertrages entscheiden, sich doch nicht beteiligen zu wollen, streichen wir einfach Ihren Namen von der Liste und das nächstfolgende Mitglied, das ein Beteiligungsinteresse bekundet hat, erhält eine Beteiligungsmöglichkeit.

Interessierte Personen, die noch nicht Mitglied der Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG sind, müssen mindestens einen Genossenschaftsanteil i. H. v. € 250,- zeichnen, um ein

Darlehen gewähren zu können. Die Beitrittserklärung finden Sie unter www.BEG-FS.de im Downloadbereich.

Grundzüge des Nachrangdarlehens

- Darlehensbetrag: € 1.000,- oder ein Vielfaches davon
Sofern ein höherer Betrag als € 1.000,- als Darlehen gewährt werden soll, muss dies von der BEG-FS genehmigt werden; die Genehmigung erfolgt mit Zusendung des Darlehensvertrages.
- Darlehensbedingungen: Wahlweise:
- | Laufzeit | Zinssatz | Tilgungsbeginn |
|--------------|----------|----------------|
| ca. 20 Jahre | 2,0 % | 2031 |
| ca. 10 Jahre | 1,4 % | 2026 |
| ca. 5 Jahre | 1,0 % | 2021 |
- Verzinsung: fest für die ganze Laufzeit
- Zins- und Tilgungszahlung: einmal jährlich zum 31.12.
- Rückzahlung: Die Bürger Energie Genossenschaft - Freisinger Land eG kann das Darlehen jederzeit zurückzahlen.
- Sicherheit: Das Darlehen wird nicht besichert.
- Qualifizierte Nachrangabrede: Das Darlehen ist mit einer sog. qualifizierten Nachrangabrede ausgestattet. Dies bedeutet, dass der Anspruch auf Rückzahlung des Darlehensbetrages und der Zahlung der Zinsen solange und soweit ausgeschlossen sind, als dadurch ein Grund für die Insolvenz der Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG hervorgerufen wird oder werden kann (d.h. Zahlungsunfähigkeit nach § 17 Insolvenzordnung und/oder Überschuldung nach § 19 Insolvenzordnung). Im Fall eines Liquidationsverfahrens oder der Insolvenz der Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG treten die Forderungen des Darlehensgebers auf Rückzahlung des Darlehensbetrages und der Zahlung der Zinsen im Rang hinter die Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger der Bürger Energie Genossenschaft - Freisinger Land eG sowie im Insolvenzfall hinter sämtlichen in § 39 Abs. 1 Insolvenzordnung bezeichneten nachrangigen Forderungen zurück. Der Darlehensgeber wird daher mit seinen Nachrangdarlehensforderungen erst nach vollständiger und endgültiger Befriedigung sämtlicher anderer Gläubiger der Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG berücksichtigt. Die qualifizierte Nachrangklausel gilt sowohl vor als auch nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Der Ausschluss der Ansprüche aufgrund dieser Nachrangklausel kann dauerhaft für unbegrenzte Zeit wirken. Der Darlehensgeber trägt damit ein über das allgemeine Insolvenzausfallrisiko hinausgehendes unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers und dessen Realisierung er nicht beeinflussen kann.
- Risiken: Das Hauptrisiko des Nachrangdarlehens liegt in der wirtschaftlichen Entwicklung der Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG. Die Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG nimmt als Darlehensnehmerin nicht an einer Einlagensicherung teil. Aufgrund des qualifizierten Rangrücktritts besteht das Risiko des Teil- oder Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge. Zu weiteren Informationen zu den Risiken wenden Sie sich bitte an die Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG.
- Form des Beitritts: Die formalen Voraussetzungen sind gering. Die Einschaltung eines Notars ist nicht nötig. Es genügt der Darlehensvertrag.